



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landesdenkmalpflege BW - Außergewöhnliche keltische Grabfunde bei Unlingen, Landkreis Biberach

05.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge des Neubaus der Umfahrung der Bundesstraße B 311 bei Unlingen (Landkreis Biberach) kamen im Sommer 2016 unerwartet mehrere gut erhaltene und außergewöhnlich ausgestattete keltische Gräber aus der Hallstattzeit (7./6. Jh. v. Chr.) zum Vorschein. Die nachfolgende Rettungsgrabung wurde vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart durchgeführt. Einige der bei den Ausgrabungen geborgenen Grabbeigaben – darunter eine Aufsehen erregende figürliche Bronzeplastik – sind von weit überregionaler Bedeutung. Das kleine Grabhügelfeld lag am Fuße des Berges Bussen unweit des frühkeltischen Machtzentrums Heuneburg. Die Beigaben aus den Gräbern, die teilweise im Block geborgen wurden, werden zurzeit in den Restaurierungswerkstätten des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart freigelegt und dokumentiert.

In einer Pressekonferenz des Landesamtes für Denkmalpflege wird dieser außergewöhnliche Befund zusammen mit ausgewählten Fundobjekten erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Anschluss werden in den Restaurierungswerkstätten erste Ergebnisse präsentiert.

Sie sind recht herzlich eingeladen

am 12. Dezember 2016, um 10.30 Uhr

in das

Landesamt für Denkmalpflege

Alexanderstraße 48, 72072 Tübingen

zur Pressekonferenz zu kommen. Es besteht die Möglichkeit für anschließende Fragen und Fotoaufnahmen.

Zur besseren Planung des Termins bitten wir um eine kurze Rückmeldung (matthias.kreuzinger@rps.bwl.de oder unter 0711/904-10002). Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kreuzinger

Regierungspräsidium Stuttgart, Pressereferent

Kategorie:

[Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege](#)